

Weltbienentag

Seit dem 20. Mai 2018 wird der Weltbienentag gefeiert. Im Jahr 1734 war dieses Datum der Geburtstag von Anton Jansa, der als Pionier der modernen Imkerei gilt.

In der Senioren Residenz wurde dieser Tag am 23. Mai nachgefeiert – ohne Pionier, aber mit der sehr engagierten 2. Vorsitzenden des Imkervereins Uelzen Barbara Nowack.



Frau Nowack erklärte anhand von Dias und mitgebrachten Utensilien das Leben und Arbeiten der Bienenvölker.















Kein Weltbienentag ohne kulinarische Genüsse: zum Kaffee gab es Bienenstich vom Bäcker und Honigbrote von Frau Nowack. Blütenhonig, Rapshonig, Heidehonig – jeder für sich ein Genuss.







Stimmen unserer Bewohner/-innen:

Frau Z. – Sehr lehrreicher Vortrag, vieles hat man ja gar nicht gewusst, obwohl mein Vater auch Bienenvölker hatte.

Herr A. – Gerade für mich als Stadtkind besonders interessant, was die Bienenforschung alles herausgefunden hat.

Frau N. – Ich war begeistert, wie umfassend und dennoch kurzweilig der Vortrag gestaltet war.

Frau R. – Und einer muss immer das Wachs von den Waben schaben

Frau D. – Sehr gut aufgebauter und gegliederter Vortrag; systematisch, aber nicht stur

Frau M. – Alle Fragen hat Frau Nowack beantworten können.

Herr K. – Nach dem Vortrag muss man die Arbeit der Bienen und auch der Imker viel mehr schätzen.



Wie wichtig Bienen auch für den Fortbestand der Menschheit sind, wussten viele von uns, aber es noch einmal in aller Deutlichkeit zu hören, wird uns künftig noch mehr an das Wohlergehen der Bienen denken lassen.